

Neuer Glarner Verein Kulturzyt startet Programm

Kürzlich gründete sich in Glarus der Verein Kulturzyt. Von zwölf verschiedenen Projekten im Wintersemester 2013/14 ist ein Grossteil für und mit Kinder und Jugendliche geplant.



Sina, Pia und Max Fischli nehmen aktiv beim Verein Kulturzyt teil.

Bild Severin Fischli

eing. Im Zeitalter von Kommerz und schnellem Konsum möchte Kulturzyt mit seinem Motto «Zeit für Kultur» einen Gegenpol setzen und «Slow Motion»-Kultur im kleinen Rahmen vor Ort anbieten. Etliche Anlässe rund ums Lesen und Erzählen, aber auch Musik, Kunst und Fotografie stehen auf dem Programm. Ein wichtiger Schwerpunkt ist weiterhin die Talentförderung – begabte Kinder und Jugendliche erhalten Auftrittsmöglichkeiten, es soll aber auch Kreativität breit gefächert gefördert werden, wie mit dem aktuellen Kreativwettbewerb und dem im nächsten Jahr geplanten Anlass «Glarus

liest», wo jede/r seine eigenen Texte vorstellen darf. Kulturzyt sucht Synergien und bietet seine Anlässe zusammen anderen gemeinnützigen Institutionen in Glarus an (z. B. Eislaufclub, Cerebral Glarnerland, Naturzentrum Glarnerland usw.). Hierbei soll auch der Generationendialog sowie die gesellschaftliche Partizipation und Integration gefördert werden. Der Verein Kulturzyt wird von der «Glarner Woche» durch eine Medienpartnerschaft unterstützt. Als Sponsor engagiert sich Baeschlin Bücher. Im Gegenzug übernimmt Kulturzyt die Organisation der beliebten Baeschlin-Erzählstunden. Die

erste Erzählstunde mit dem Erzähler Richard Wehrli zum Thema «Tiere Afrikas» findet am 13. November um 17 Uhr statt (Treffpunkt: Baeschlin, weiter geht zum City-Chäller). Anschliessend kleines Quiz mit Preisen. Geeignet ab dem Schulalter.

«Erlebnis Weihnachtszeit» – Bilder und Texte von Kindern und Jugendlichen gesucht

Der Verein Kulturzyt schreibt einen Kreativwettbewerb für alle Kinder und Jugendlichen bis 14 Jahre zum «Erlebnis Weihnachtszeit» aus, der bis 20. November läuft. Gesucht werden Beiträge zu folgender Fragestellung: «Was magst du am Advent und an der Weihnachtszeit? Was wünschst du dir, was man nicht kaufen kann? Hast auch du schon etwas Aufregendes oder Zaubhaftes in dieser Zeit erlebt?» Eingereicht werden kann ein Bild (Din A4 oder Din A3) und/oder Text. Dies kann etwas Fantastisches, Verrücktes, oder wirklich Geschehenes sein, etwas aus der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft, mit Menschen, Tieren, Engeln oder was auch immer.

Vom 22. November bis zum 6. Dezember werden die Werke in der Landesbibliothek Glarus ausgestellt; Vernissage ist am 22. November um 19 Uhr. In einem kleinen Festakt, umrahmt durch eine «Musikalische Lesung» des neu erschienenen Glarner Kinderbuchs «Die Zaubertöhle», erfolgt die Prämierung der Gewinner. Zu gewinnen sind Gutscheine im Gesamtwert von 500 Franken für nicht-kommerzielle Familienerlebnisse (Spielesonntag, Malatelier, Eintritte für Sportanlagen).

Der Verein Kulturzyt freut sich auf tolle Bilder und Geschichten. Bitte die Werke mit Angaben (Namen, Adresse, Alter) bitte bis zum 20. November zu Baeschlin Bücher senden oder bringen.

www.kulturzyt.ch

Machen Sie mit beim Schreibwettbewerb Glaris lueget häne

eing. Was verstehen Sie unter Gewalt?
Wo haben Sie selber Gewalt erlebt?
Wo haben Sie Zivilcourage gezeigt?
Zu diesen Themen können Sie jetzt auf einen Text verfassen und tolle Preise gewinnen. Die eindrucklichsten Geschichten werden in der Zeitung veröffentlicht sowie auf unserer Homepage.

Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 1.12.2013. Es gibt keine Altersbeschränkung, da das Thema Gewalt in jeder Lebensphase zu finden ist. Die Gewinner und Gewinnerinnen werden schriftlich benachrichtigt.

Der Verein Glaris lueget häne wurde am



Gewalt hat viele Gesichter – schicken Sie uns Ihre Geschichte zu.

Bild pixelio

7.11.2012 gegründet. Er hat zum Ziel die Glarner Bevölkerung zum Thema Gewalt zu sensibilisieren. Gewalt hat viele Gesichter und gemeinsam möchten wir Mittel und Wege finden, damit das Thema an Dynamik verlieren kann. Mit dem Wettbewerb möchten wir die Glarner Bevölkerung auf unserer Homepage aufmerksam machen, auf welcher viele Links zum Thema Gewaltprävention zu finden sind. Im Verein mitmachen kann jede/r die/der sich mit diesem Thema auseinandersetzen möchte. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Weitere Infos auf www.vereinghl.ch